

## Presseinformation

22. Juni 2026

### **Tourismusdialog Weinviertel: Offener Austausch, starke Perspektiven für die Region**

**LH Mikl-Leitner: „Wir haben so viel an Potenzial, wir müssen es nur besser nutzen“**

Mit dem erstmals veranstalteten Tourismusdialog Weinviertel wurde ein neues Format für den direkten Austausch zwischen Tourismus, Politik und regionalen Partnerinnen und Partnern geschaffen. Am Weingut Holzer in Leobendorf kamen kürzlich Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismus, Politik und Wirtschaft zusammen, um aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven zu diskutieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der offene Dialog, ehrliche Gespräche und die gemeinsame Weiterentwicklung des Weinviertels als starke Tourismusregion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Anliegen, Ideen und Erwartungen direkt anzusprechen und gemeinsam an zukünftigen Chancen für die Region zu arbeiten.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterstrich in ihrem Impuls die große Bedeutung des Weinviertels für den niederösterreichischen Tourismus. Es gebe im Weinviertel noch sehr viel Luft nach oben. „Wenn wir nicht selber für die Region brennen, wer soll dann hierherkommen“, meinte Mikl-Leitner, dass man sich mit der Frage auseinandersetzen müsse, wie man die Leute noch mehr fürs Weinviertel begeistern könne. Man solle gemeinsam überlegen „wie können wir unsere Stärken stärken, wie können wir neue Formate kreieren und wie können wir die Leute begeistern“. Was man hier im Weinviertel habe, sei der Wein und eine schöne Region, bezeichnete Mikl-Leitner das Weinviertel als die „Toskana Niederösterreichs“. Es solle die Marke Weinviertel positioniert werden, das bedeute nicht nur mehr Geld ins Weinviertel zu geben, sondern, dass alle Player an einem Strang ziehen, betonte Mikl-Leitner insbesondere die Wichtigkeit von Gastronomie und Hotellerie. In diesem Zusammenhang sagte sie auch, dass man sich überlegen müsse Menschen wieder ins Handwerk und in die Gastronomie zu bringen, „weil KI ist auch ein Jobkiller“.

„Wir haben so viel an Potenzial, wir müssen es nur besser nutzen“, führte die Landeshauptfrau aus, dass die Landesausstellung 2030 ein Impuls dafür sein könne. Sie nannte außerdem die NÖ Card als Impulsgeber, immerhin würden 30

### Presseinformation

Prozent der Nutzerinnen und Nutzer in der Region bleiben. „Danke für die Inputs“, bedankte sich Mikl-Leitner bei den Winzerinnen und Winzern, Gastronominnen und Gastronomen und den weiteren Stakeholdern für den Austausch.

Christian Neuwirth, Abteilungsleiter-Stellvertreter Wirtschaft, Tourismus und Technologie des Landes Niederösterreich, sprach zum Prozess zur neuen Tourismusstrategie: „Die Rahmenbedingungen haben sich auch im Tourismus in den letzten Jahren wirklich dramatisch geändert. Wir sehen uns gegenüber von vielen neuen Herausforderungen“, das habe man zum Anlass genommen, „um viele Gespräche einzutakten“. Höhepunkt sei der Großgruppenworkshop im Mai gewesen, bei dem 120 Betriebe aus allen Bereichen des Tourismus dabei gewesen seien und an Kernthemen für die zukünftige Strategie gearbeitet haben. „Wir analysieren natürlich auch, was machen unsere Mitbewerber, was sind wesentliche Trends im Tourismus, wo geht’s mit der Technologie hin“, betonte Neuwirth Digitalisierung und KI als „ein riesiges Thema“. „Aus all den Dialogen nehmen wir Inputs mit“, sagte Neuwirth, dass man diese in die Tourismusstrategie einfließen lasse.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, sagte, dass es beim Tourismusdialog darum gehe „zuzuhören, Inputs zu bekommen und gemeinsam weiterzudenken“. Im Weinviertel habe man vor einen Markenprozess zu machen – „zur Stärkung der Marke Weinviertel, nicht zur Neuerfindung“. Dabei gehe es um das „Gesamterlebnis Weinviertel“. „Wir wollen das Weinviertel stärker als eine führende Wein- und Genussregion positionieren“, hob Duscher die „Zusammenarbeit mit der Weinwirtschaft, der Kultur und regionalen Partnerinnen und Partnern“ hervor. Ein Paradebeispiel dafür, wie Tourismus, Kultur und Weinwirtschaft zusammenarbeiten, sei das Format „Kultur bei Winzerinnen und Winzern“. Neun von 30 Veranstaltungen finden im Weinviertel statt, sprach Duscher von einem „starken Impuls, den wir hier machen“. Als weiteren starken Impuls nannte er das Weinherbst-Opening, das heuer im Weinviertel stattfindet.

Hannes Steinacker, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH, hob im Gespräch mit Geschäftsführer Michael Duscher die vielen tollen Formate im Weinviertel hervor: „Tafeln im Weinviertel“, das heuer sein 15-jähriges Jubiläum feiert und das für heuer bereits zu 95 Prozent ausgelastet ist, das Weinviertler Kellergassenkulinarium, die Weintour Weinviertel, „Weinviertler Sunset Tasting“ und die neue Eventserie „Taste the Weinviertel“.

Der Tourismusdialog Weinviertel machte deutlich, wie groß das gemeinsame

## Presseinformation

Engagement für die Weiterentwicklung der Region ist. Unter den vielen Ideen und Anregungen war etwa der Punkt Wein und Kulinarik noch enger miteinander zu verflechten und Gastronomen verstärkt in die Heurigenbetriebe zu holen. Es sollen Packages für die Gäste geschnürt werden, um ein Gesamterlebnis zu bieten und damit attraktiver zu werden. Nischen sollen genutzt werden. Thematisiert wurde auch der Wunsch nach weniger Bürokratie.



Beim Tourismusdialog Weinviertel in Leobendorf: Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, Winzerin Maria Wegscheider vom Weingut Gruber in Röschitz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Hannes Steinacker, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH, Winzerin Rosi Hindler vom Weingut Hindler in Schrattenthal und Klubobmann Kurt Hackl, ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrates der Weinviertel Tourismus GmbH (v.l.n.r.)

© NLK Pfeffer

## Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (Mitte), Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung (8.v.r.), Hannes Steinacker, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH (10.v.r.) und Klubobmann Kurt Hackl, ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrates der Weinviertel Tourismus GmbH (11.v.r.), im Austausch mit Wirtinnen und Wirten,



## Presseinformation

Winzerinnen und Winzern und weiteren Stakeholdern beim Tourismusdialog Weinviertel in Leobendorf.

© NLK Pfeffer